Mit dem RadWanderBus Reußenstein auf die Albhochfläche

vvs

RAD WANDER BUS REUßENSTEIN

2018

Kostenlose Fahrradmitnahme

vvs.de

LANDKREIS GÖPPINGEN

Landkreis Esslingen

N
W
O
S
Göppingen
Jebenhausen
Bezgenriet
VORALB BAD
Heiningen
rehaklinik bad boll
Bad Boll
Gammelshausen
Dürnau
Kirchheim/Teck
Kirchheim-Jesingen
Holzmaden
Urweltmuseen Holzmaden
Weilheim
Biosphärengebiet Schwäbische Alb
Biosphärengebiet Schwäbische Alb
Gruibingen
Neidlingen
Mühlhausen
Wiesensteig
Geopark
P Reußenstein

www.orange-seiten.de – Ausflüge mit dem VVS
Auf den Orangen Seiten, dem Freizeitportal des VVS, finden Sie ausgewählte Ausflugstipps! Wenn Sie für Ihre nächsten Touren Ausflugsziele, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten oder Museen suchen, machen wir Ihnen zahlreiche Vorschläge und geben Ihnen die nötige Inspiration, das Freizeitangebot der Region in seiner Vielseitigkeit zu entdecken. Neben vielen nützlichen Details zeigen wir Ihnen dort natürlich auch, wie Sie umweltfreundlich, bequem und preiswert mit Bus und Bahn Ihr Freizeitziel erreichen.

VVS-Ticket-Tipp
Mit dem **TagesTicket** des VVS können Sie mit allen Bussen, S-Bahnen, anderen Zügen des Nahverkehrs und den Stadtbahnen einen Tag lang fahren. Und das so oft Sie wollen. TagesTickets gelten ab Kauf (Bus), ab Entwertung (Verkaufsstelle) bzw. am gewählten Geltungstag (Automat) jeweils bis 7 Uhr des Folgetages.

GruppenTagesTickets gelten für bis zu 5 Personen unabhängig vom Alter oder für Eltern/ein Elternteil mit beliebig vielen eigenen Kindern bis einschließlich 17 Jahre. Kinder unter 6 Jahren fahren frei.

Neu: VVS-TagesTickets Netz gelten auch **im Landkreis Göppingen** (Busse und Bahnen). Die VVS-TagesTickets Netz für Einzelpersonen sowie für Gruppen sind also Ihre idealen Reisebegleiter für Ausflüge ins VVS-Gebiet bzw. in umgekehrte Richtung in den Landkreis Göppingen. VVS-TagesTickets Netz sind im Landkreis Göppingen auch in den Bussen erhältlich.

Fahrplanauskünfte für unterwegs
Falls Sie Ihre Tour spontan ändern, aber keinen Fahrplan dabei haben, erhalten Sie **aktuelle Auskünfte** bequem auf Ihr Handy, über die VVS-App (fürs iPhone und für Android-Handys) oder unter **mobil.vvs.de**.

Inhaltsverzeichnis

- Herzlich Willkommen Seite 6
- Schwäbisches Streuobstparadies Seite 8
- Radelnd durch das Zeitalter der Staufer Seite 10
- Göppingen Seite 12
- Heiningen Seite 14
- Gammelshausen Seite 15
- Dürnau Seite 16
- Bad Boll Seite 17
- Gruibingen Seite 18
- Mühlhausen Seite 19
- Wiesensteig Seite 20
- Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf Seite 21

- Kirchheim unter Teck Seite 22
- Holzmaden Seite 24
- Weilheim an der Teck Seite 26
- Neidlingen Seite 28
- Biosphärengebiet Schwäbische Alb Seite 30
- Geopark Schwäbische Alb Seite 32
- VVS-Tickettipps Seite 33

- Fahrplan
- Linie RW1/RW2 Seite 34
- Linie 170 Seite 35

Herzlich Willkommen am Schwäbischen Albtrauf

Naherholung zwischen Esslingen und Göppingen – Radfahren und regionales Genießen vor **einzigartiger Naturkulisse**. Atemberaubende Ausblicke, traditionsreiche Heilbäder und eine einzigartige **Streuobstlandschaft**: Unsere Region rund um den Albtrauf hat Außergewöhnliches zu bieten! Hier, wo sich der Großraum Stuttgart von seiner landschaftlich reizvollsten Seite zeigt, wo sich charakterstarke Berge aus grünen Kulturlandschaften erheben, überraschen Land und Leute immer wieder mit einem unverhofften **Panoramablick** auf die Burg Teck oder die drei Kaiserberge, mit bizarren Felsvorsprüngen, geheimnisvollen Tälern, seltenen Früchten und Kräutergärten oder mit ungewöhnlichen **regionalen Spezialitäten** und feinster Gourmetküche.

Doch damit nicht genug – denn die Region rund um den imposanten Albtrauf und das historisch geprägte Stauferland setzt auf **erholsamen Aktivurlaub**, verbunden mit hohen Qualitätsstandards und einer sehr guten Wander- und Radinfrastruktur. Unsere ausgeschilderten Routen richten sich dabei an ganz unterschiedliche Zielgruppen: von der **familienfreundlichen bis hin zur sportlich ambitionierten** Rad- oder Wandertour ist für jeden Fitnessgrad etwas dabei. Zudem kann zwischen etwas kürzeren Tagestouren und anspruchsvolleren Mehrtagestouren gewählt werden.

Ab dem 1. Mai besteht für Radfahrer und Wanderer zudem die Möglichkeit, ganz bequem mit den drei Linien 170, RW 1 und RW2 des **RadWanderBus Reußenstein** von Kirchheim/Teck oder Göppingen zum Parkplatz Reußenstein zu gelangen. Die drei Buslinien fahren jeweils **mit Fahrradanhänger** bis zum 21. Oktober **jeden Sonn- und Feiertag im Zweistundentakt** zum Parkplatz Reußenstein. Von Göppingen Bahnhof bis Reußenstein besteht am Vormittag ein Stundentakt! Hier besteht die Möglichkeit, auf den Bus der anderen Linie umzusteigen. Die in Kirchheim/Teck startende Linie 170 passiert auf ihrem Rundkurs Holzmaden, Weilheim, Gruibingen, Mühlhausen, Wiesensteig und Neidlingen und bietet dabei zahlreiche Zustiegsmöglichkeiten.
Von Göppingen aus verlaufen die Fahrstrecken der Linien RW1/RW2 über das Voralbgebiet nach Bad Boll. Dort treffen sich die beiden Linien und verlaufen weiter durch den fahrradfreundlichen Landkreis über Gruibingen, Mühlhausen im Täle bis nach Wiesensteig.

Der Parkplatz Reußenstein ist ein idealer Ausgangspunkt für viele Freizeitaktivitäten. Beispielsweise führen dort die beiden **Qualitätswanderwege** Albsteig (HW1) und der Albtraufgängerweg sowie viele lokale Wandertouren vorbei.
Zudem kann am Reußenstein zwischen mehreren Radtouren gewählt werden. Vom ersten Vier-Sterne-Radweg der Schwäbischen Alb, der Albtäler-Tour über die Radfernwege **Alb-Neckar-Radweg** oder der **Schwäbische Alb-Radweg** bis hin zu der speziell für E-Bikes geeigneten Route der **E-Bike-Region Stuttgart** oder der **Filstalroute** ist für jeden Anspruch das passende Angebot zu finden. Sogar Mountainbiker kommen mit dem **Bike-Crossing-Schwäbische Alb** voll auf ihre Kosten.

In dieser Broschüre finden Sie einen guten ersten Überblick zu den möglichen Freizeitaktivitäten in unserer Region.
Viel Spaß und Erholung rund um den Albtrauf!

Entlang der Schwäbischen Alb liegt die größte Streuobstlandschaft Mitteleuropas. 1,5 Millionen Obstbäume verleihen der Landschaft zu jeder Jahreszeit einen ganz besonderen Reiz, sind Lebensraum von über 5.000 Tier- und Pflanzenarten, Ursprung köstlicher Produkte und Erholungsraum für uns Menschen.

Im Frühling verwandeln sich die Streuobstwiesen in ein duftendes Blütenmeer und die Kirschblüte taucht die Streuobstwiesen entlang des Albtraufs in festliches Weiß. Zu dieser Jahreszeit finden im Streuobstparadies zahlreiche Veranstaltungen wie Wanderungen, Radtouren und Hocketsen unter dem Motto „Schwäbisches Hanami“ statt und laden zum Bestaunen und Genießen der Blütenpracht ein. Im Sommer locken viele Obststände an den Straßen mit dem leuchtenden Rot reifer Kirschen.

Mit dem Herbst kehrt eine ganz geschäftige Zeit ein: Auf 26.000 Hektar Obstwiesen setzt die Ernte von Äpfeln, Birnen, Nüssen und Zwetschgen ein. Dabei lassen fast vergessene Sorten wie Kaiser Wilhelm und Kardinal Bea erahnen, welche Schätze sich in den Obstwiesen verbergen. Im Winter brodelt und blubbert es in den Kellern. Während die Obstbäume in Kälte und Schnee ausharren, entlocken Brennereien und Mostereien dem reifen Obst ihre Aromen und fangen den Geist der Streuobstwiese in edlen Produkten wie Destillaten, Obstweinen, Seccos und Säften ein. In der Veranstaltungsreihe „Das Paradies brennt!“ laden passionierte Obstbrenner über den Winter dazu ein, einen Blick in den Brennkessel und ins Glas zu werfen.

Im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. haben sich Landkreise und Kommunen, Betriebe, Vereine und Initiativen aus den Handlungsfeldern Obst-, Garten- und Weinbau, Bewirtschaftung, Vermarktung, Tourismus, Naturschutz und Bildung zusammengeschlossen, um die größte Streuobstlandschaft Mitteleuropas mit vereinten Kräften zu erhalten. Zu den Aufgabenbereichen des Vereins gehören sowohl Marketing und Tourismus als auch Projekte aus den Bereichen Bewirtschaftung, Naturschutz, Vermarktung und Bildung.

Schwäbisches Streuobstparadies

Weitere Informationen

Schwäbisches Streuobstparadies e.V.
Bismarckstr. 21, 72574 Bad Urach
Tel.: 07125 3093263, www.streuobstparadies.de

Sieben verschiedene Radtouren führen durch das schöne Stauferland und vorbei an den wichtigsten staufischen Sehenswürdigkeiten

Staufische Geschichte erleben, idyllische Landschaften genießen und sich gleichzeitig fit halten und einen Tag mit der Familie genießen – all dies bieten die vielseitigen Radtouren im Stauferland. Vorbei an den wichtigsten staufischen Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel dem Hohenstaufen, der Burg Wäscherschloss oder dem Kloster Lorch mit seiner Stauferfalknerei führen die Touren, die sich in Länge und Intensität unterscheiden und für jede Leistungs- und Altersstufe etwas bieten. Traumhafte Ausblicke auf die Drei Kaiserberge bieten sich Radfahrern von nahezu jedem Ort im Stauferland. Besonders der imposante Kegel des Hohenstaufen ist schon von weither erkennbar. Weitere Infos zu den Rad-Routen im Stauferland unter www.stauferland.de

Das Radrouten-Set der TG Stauferland ist auch als Karten-Schuber kostenfrei bei der Touristikgemeinschaft und im ipunkt Göppingen am Marktplatz erhältlich. Mit dem VVS erreichen Sie das Stauferland ganz bequem ab Stuttgart Hauptbahnhof. R1 Richtung Lindau oder Ulm, Ausstieg Göppingen.

Weitere Informationen
Touristikgemeinschaft Stauferland e.V.
Hauptstraße 1, 73033 Göppingen
Immer aktuell informiert über das Stauferland
auch bei Facebook: www.facebook.com/stauferland

Tel.: 07161 650170
Fax: 07161 650299
E-Mail: info@stauferland.de

Sehenswürdigkeiten ■ Hohenstaufen ■ Burg Wäscherschloss ■ Kloster Lorch mit Stauferfalknerei ■ Drei Kaiserberge
Wandern/Radfahren ■ sieben Radtouren ■ Radrouten-Set der TG Stauferland

Radel-Tipp | I

3-Kaiserbergroute

Die Tour führt an jedem der Drei Kaiserberge – Hohenstaufen, Rechberg und Stuifen – vorbei und bietet immer wieder beeindruckende Ausblicke ins Stauferland.
Die technisch vergleichsweise anspruchsvolle Radtour erstreckt sich über 51 Kilometer, überwindet 669 Höhenmeter und eignet sich als Rundweg ideal für einen Tagesausflug.
Mehr Infos unter
www.landkreis-goeppingen.de/Radrouten

Die Hohenstaufenstadt Göppingen - das ist die Symbiose zwischen der Tradition der Staufer, einer herrlichen Landschaft und der Innovationskraft einer modernen Stadt und reicher Industriekultur. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten, interessante Museen, faszinierende Modellbahnanlagen in der Märklin Erlebniswelt und ein lebendiger Stadtkern mit schönen Parkanlagen und gemütlichen Cafés machen Göppingen zu einem attraktiven Ausflugsziel.

Mit seiner markanten Kegelform bildet der Hohenstaufen das Wahrzeichen der Stadt Göppingen. Auf dem 684 m hohen Berg befindet sich die Ruine der Stammburg der Staufer. Von dort lässt sich ein fantastischer Blick über den gesamten Landkreis Göppingen genießen. Die grüne Umgebung rund um die Drei Kaiserberge bietet ideale Bedingungen für genussvolle Wanderungen und ist Ausgangspunkt für reizvolle Radtouren im gut ausgebauten Radwegenetz in der Region.

Göppingen ist außerdem Heimatort der berühmten Modelleisenbahn der Firma Märklin. Alle zwei Jahre herrscht in Göppingen absoluter Ausnahmezustand, wenn sich während den Märklintagen und der Internationalen Modellbahnausstellung alles um die große und kleine Eisenbahn dreht. Die Faszination wird perfekt, wenn das für 2018 geplante Märklin-Museum in Form einer Erlebniswelt an den Stammsitz der Firma zurückkehrt und dort die legendäre Turmzimmersammlung in angemessenem Rahmen präsentiert.

Sehenswürdigkeiten ■ Hohenstaufen und Ausstellung „Die Staufer am Hohenstaufen“ ■ Märklin Erlebniswelt ■ Handball-Bundesligaspiele des FRISCH AUF! Göppingen ■ Museum im Storchen ■ Kunsthalle ■ Schlossplatz und Renaissanceschloss mit Rebenstiege und Marstall ■ Naturkundliches Museum ■ Jüdisches Museum ■ Barbarossa Thermen ■ Oberhofenkirche ■ Stiftskirche Faurndau
Freizeitangebote ■ Stadtführungen, z. B. auf dem Segway

Weitere Informationen
Stadt Göppingen, ipunkt im Rathaus
Marktplatz 1, 73033 Göppingen
Tel. 07161 650292, www.goeppingen.de.
Linie RW1/RW2

Radel-Tipp | II

Stauferroute

Die Route ist sportlich anspruchsvoll und führt an den wichtigsten Stätten der staufischen Geschichte vorbei. Die Tour erstreckt sich über 55 Kilometer und verbindet die Stauferstädte Göppingen und Schwäbisch Gmünd. Zahlreiche historische Orte lassen die Stauferzeit wieder aufleben und das in einer der schönsten Naturlandschaften der Region. Die Radroute bietet eine kleine Zeitreise durch die Geschichte und ist zugleich ein herrlicher Ausflug in die Natur.

Mehr Infos unter **www.landkreis-goeppingen.de/Radrouten**

Heiningen – idyllisches Voralb-Land

Heiningen liegt im schönen Voralb-Land, umsäumt von Streuobstwiesen und Äckern. Seine Lage am Südrand der Großen Kreisstadt Göppingen und direkt vor dem „Albtrauf“ macht Heiningen so attraktiv.

Heininger Voralb-Land

Vögel beobachten, die Seele baumeln lassen und den abendlichen Sonnenuntergang genießen – das kann man bestens an der Vogelbeobachtungsstation am Feuchtbiotop Rohrwasen zwischen Heiningen und Eschenbach.

Das Voralbbad Heiningen-Eschenbach eignet sich für Familien und Erholungssuchende. Im Sommer lässt es sich auf der Sonnenterrasse und der Liegefläche auch im Freien entspannen oder auf dem Beachvolleyballfeld austoben. Die schön gelegene Minigolf- und Pit-Pat-Anlage direkt bei der Voralbhalle bringt zusätzlich Spaß.

Sehenswürdigkeiten ■ Streuobstwiesen ■ Albtrauf
Freizeitangebote ■ Vogelbeobachtungsstation ■ Minigolf- und Pit-Pat-Anlage ■ Wohnmobil-Stellplätze. ■ Nordic-Walking-Park Voralb
Seen/Bäder ■ Voralbbad Heiningen-Eschenbach

Weitere Informationen
Gemeinde Heiningen, Hauptstraße 30, 73092 Heiningen
Tel. 07161 4034-0, www.heiningen-online.de | **Linie RW1**

Gammelshausen - das Blumendorf

Blick auf Gammelshausen und die Drei Kaiserberge

Gammelshausen, aufgrund seiner Siege beim Blumenschmuckwettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ auch gern das „Blumendorf“ genannt, liegt malerisch am Albtrauf – dem „Köpfle“ – und dem „Lotenberg“. Alle zwei Jahre lockt die Gemeinde mit dem „Almabtrieb“, einem bunten Viehtreiben, mehrere tausend Besucher zu sich.

Übrigens ist der Ortsname Gammelshausen auf einen früheren alemannischen Sippenführer namens „Gamold“ zurückzuführen. Aus dem früheren „Gamoltzhusen“ entwickelte sich das heutige Gammelshausen.

Sehenswürdigkeiten ■ Almabtrieb ■ Backhaus
Freizeitangebote ■ Schnapsidee „Künstlertreff“ in ehemaliger Schnapsbrennerei ■ Natur Events Roscher
Wandern/Radfahren ■ Obstlehrpfad zwischen Dürnau und Gammelshausen

Obstlehrpfad

Kirche

Weitere Informationen
Rathaus Gammelshausen, Hauptstr. 19, 73108 Gammelshausen
Tel. 07164 9401-0, www.gammelshausen.de | **Linie RW1**

Dürnau – einfach charmant

Blick auf Dürnau

Dürnau liegt in wunderschöner Landschaft am Fuße der Schwäbischen Alb. An längst vergangene Zeiten und das frühere Wasserschloss erinnern der renovierte Marstall mit Schlossbrücke, Wassergraben und Schlosskeller. Das Gebäude beherbergt heute neben verschiedenen Geschäften auch das Gralglasmuseum.

Die Gral-Glashütte GmbH war bis 1987 der wichtigste Arbeitgeber in Dürnau und überregional bekannt.

Sehenswürdigkeiten ■ St. Cyriakus Kirche und Kreuzigungsgruppe ■ Gralglas-Museum
Freizeitangebote ■ Obstlehrpfad zwischen Dürnau und Gammelshausen ■ Historischer Ortspfad

Weitere Informationen
Gemeindeverwaltung Dürnau, Hauptstraße 16, 73105 Dürnau
Tel. 07164 91010-0, www.duernau.de | **Linie RW1**

Das Rathaus

Schlosshof mit Schlossbrücke

Bad Boll – Entspannung für Körper, Geist und Seele

Ortsansicht Bad Boll

Kurhaus

Bad Boll ist ein Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb und liegt eingebunden in eine wunderschöne Landschaft am Fuße der Schwäbischen Alb. Gesunde Luft und ein ausgeglichenes Klima machen die Erholung zu einem besonderen Erlebnis. Mit den drei ortsgebundenen Heilmitteln: Thermal-Mineralwasser, Jurafango und Schwefelquelle verfügt die Gemeinde über beste Voraussetzungen zum Entspannen.

Sehenswürdigkeiten ■ Evang. Stiftskirche St. Cyriakus
Seen/Bäder ■ Thermal-Mineralwasser
Weitere Highlights ■ Rehaklinik und Kurhaus Bad Boll ■ Jurafango ■ Naturpfad Sinneswandel ■ 3-Bäderticket

Weitere Informationen
Tourismusbüro, Hauptstraße 94, 73087 Bad Boll
Tel. 07164 808-28, www.bad-boll.de | **Linie RW1/RW2**

Badhaus

Tipp | Mit dem Bäderticket kann man die Badebereiche der drei Thermalbäder (Bad Boll, Bad Ditzenbach und Bad Überkingen) je einen Tag lang vergünstigt genießen. Sie sparen dabei 30%.

Gruibingen – Natur pur

Ortsansicht Gruibingen

Gruibingen liegt am Rand der Schwäbischen Alb. Die herrlichen Wacholderheiden sind durch die intensive Beweidung mit Schafen entstanden und bieten seltenen Pflanzen und Tierarten wichtige Lebensräume. So sind heute noch 25 verschiedene Orchideenarten anzutreffen.

Schwäbische Biertradition in Gruibingen: Erstmalig 1728 offiziell in den Büchern erwähnt, ist die Lammbrauerei Hilsenbeck noch heute ein modernes und traditionsreiches Familienunternehmen, das sich zur Aufgabe gemacht hat, frische und spritzige Biere streng nach dem Deutschen Reinheitsgebot für die Region zu brauen.

Kunst mitten in der Natur ist auf dem „Gruibinger Wiesle" auf etwa 760 m üNN zu sehen. Die Idee: 100 Worte aus 100 Jahren. Drei stehende Felsplatten aus Jurakalkstein bilden einen begehbaren Raum, der gleichzeitig auch ein sinnbildlicher ist – eine Metapher für den „Zeitraum" des 20. Jahrhunderts.

Sehenswürdigkeiten ■ Martinskirche – Kleinod in Gruibingen ■ Jahrhundertstein in Gruibingen ■ Flugplatzgelände Nortel ■ Lammbrauerei Hilsenbeck

Weitere Informationen
Gemeinde Gruibingen, Hauptstraße 18, 73344 Gruibingen
Tel. 07335 9600, www.gruibingen.de | **Linie RW1/RW2/170**

Mühlhausen im Täle – natürlich, reizvoll

Goißa

Inmitten des schönen Goißatäles (der Begriff stammt aus der Zeit, als fast jeder Hausbesitzer im Oberen Filstal seine eigenen Ziegen zur Selbstversorgung hielt), gelegen im doppelten Albtrauf, bietet Mühlhausen den idealen Ausgangspunkt für Freizeitaktivitäten aller Art. Hier findet man Erholung, Wanderangebote, Ausdauersport und allerlei Entdeckungen in einzigartiger Natur.

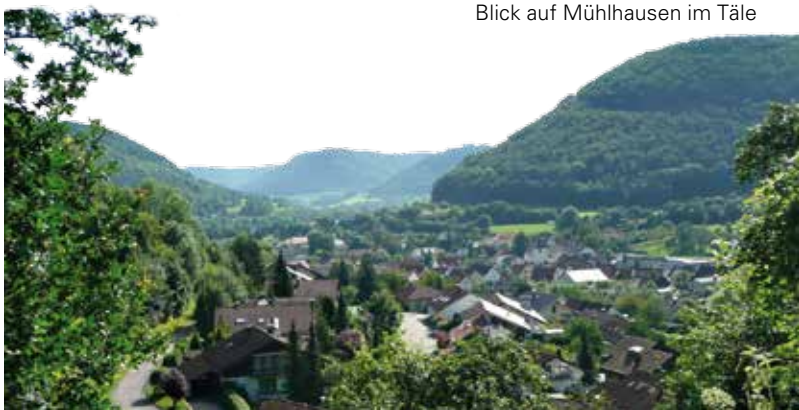
Ob auf der Hochfläche am Buch oder bei den Eselhöfen, ob mit E-Bikes (Bike-Point: Hotel Höhenblick) oder beim Klettern in den Felsen rund um Mühlhausen – die Gemeinde ist einen Besuch wert.

Spannend auch die geplante Filstalbrücke, die rund 485 m lange Eisenbahnüberführung der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm wird das Tal zwischen Mühlhausen und der Stadt Wiesensteig in einer Höhe von circa 80 m überspannen.

Sehenswürdigkeiten ■ Todtburger Höhle ■ Kapelle und Pfarrkirche St. Margaretha

Weitere Informationen
Gemeinde Mühlhausen im Täle
Gosbacher Straße 16, 73347 Mühlhausen im Täle
Tel. 07335 9601-0, www.muehlhausen-taele.de
Linie RW1/RW2/170

Blick auf Mühlhausen im Täle



Wiesensteig – ein Städtle mit einzigartigem Charme

Ortsansicht Wiesensteig

Das Städtle Wiesensteig liegt malerisch eingebettet in steile Abhänge der Schwäbischen Alb. Seit vielen Jahrhunderten von der Natur als auch von seiner facettenreichen Geschichte geprägt, erfreut sich Wiesensteig durch seine scheinbare Unberührtheit, seine Urtümlichkeit und die Gastfreundschaft seiner Bewohner.

Filsursprung

Den Mittelpunkt des von schönen Fachwerkhäusern geprägten Stadtbilds bilden die beiden wuchtigen Türme der Stiftskirche. Das bunte und abwechslungsreiche Kulturprogramm im Residenzschloss von Wiesensteig wird von Besuchern und Einwohnern sehr geschätzt.

Ruine Reußenstein

Sehenswürdigkeiten ■ Stiftskirche St. Cyriakus ■ Marktplatz und Fachwerkbauten ■ Burgruine Reußenstein ■ Residenzschloss Wiesensteig ■ Filsursprung
Seen/Bäder ■ Wiesensteiger Tälesbad
Wandern/Radfahren ■ Wiesensteiger-Geopfad

Weitere Informationen
Stadt Wiesensteig, Hauptstraße 25, 73349 Wiesensteig
Tel. 07335 9620-0, www.wiesensteig.de
Linie RW1/RW2/170

Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf

Idyllisch zwischen Stuttgart und Ulm gelegen, überzeugt die Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf nicht nur durch ihre abwechslungsreiche Landschaft mit geheimnisvollen Felsvorsprüngen, Tälern, Streuobstwiesen und unverwechselbaren Panoramaaussichten, sondern auch durch eine feine Gourmentküche und regionale Spezialitäten.

Auch dem Aktivurlaub steht mit unserem 100 Kilometer langen **Qualitätswanderweg Albtraufgänger** oder dem hervorragend ausgebauten Radwegenetz in der Region nichts im Wege.
Die Gegend klimaneutral erkunden – das geht mit unseren Pedelecs und Pedelec-Dreirädern für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen, die an über 30 Stationen nach Voranmeldung verliehen werden.

Pedelec-Verleih

Freizeitangebote ■ Pedelec-Verleih an über 30 Bike-Points
Wandern/Radfahren ■ Qualitätswanderweg Albtraufgänger

Weitere Informationen
Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V., Helfensteinstr. 20, 73342 Bad Ditzenbach, Tel. 07334 9601-80, www.erlebnisregion-schwaebischer-albtrauf.de | **Linie RW1**

Stadt.Land.Teck

Häuser, die Geschichte erzählen und jugendlicher Charme machen Kirchheim unter Teck zu einem aktiven Mittelpunkt rund um die Burg Teck. Technik traditionell und modern kann man vor den Toren der Stadt auf dem Segelflugplatz Hahnweide erleben. Von vielen Plätzen kann man den schönen Panoramablick auf die Schwäbische Alb erleben. In den historischen Mauern lebt eine junge Stadt.

Auf Zeitreise gehen

Die Innenstadt von Kirchheim besticht durch liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser und lauschige Plätze, umrahmt durch zahlreiche Kastanienbäume. Die Museen der Stadt lassen Geschichte lebendig werden. Mit den Kirchheimer StadtführerInnen können die Gäste einen Blick hinter die Kulissen werfen. Gerne organisieren wir Gruppenführungen zum persönlichen Wunschtermin.

Tipp | 29./30. September - Kirchheimer Wollmarkt - Kunst und Kulinarik rund um Lamm und Schaf.

24 Stunden an 365 Tagen Kirchheim unter Teck entdecken

11 der wichtigsten Sehenswürdigkeiten können die Gäste interaktiv mit einem Smartphone erkunden. Scannen Sie die QR-Codes auf den Hinweistafeln direkt an den Gebäuden ein oder schauen Sie auf die Kirchheimer Website. Lassen Sie sich in die Geschichte(n) von Kirchheim unter Teck entführen.
www.kirchheim-teck.de/stadtrundgang

Lebensfreude genießen

Die gastronomische Vielfalt lädt zum Genießen ein: Ob regionale schwäbische Spezialitäten oder internationale Köstlichkeiten. In den Gassen duftet es nach frischen Brezeln. Nach dem Marktbesuch genießt man einen Cappuccino in den Straßencafés. Die Kirchheimer verstehen es zu feiern. Beim Haft-ond-Hokafescht im Juni zeigt sich die Stadt von ihrer gastlichen Seite. Buntes Treiben erwartet die Besucher beim Märzen- und Gallusmarkt.

Tipp | „Amüsantes und Pikantes“ - die Kirchheimer Kulinariktour

Weitere Informationen

Kirchheim-Info, Max-Eyth-Str. 15, 73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 07021 502555, tourist@kirchheim-teck.de,
www.kirchheim-teck.de | **Linie 170**

Holzmaden ist eine sympathische, von knapp 2.300 Einwohnern bewohnte Gemeinde mit Lage zwischen Stuttgart und Ulm. Idyllisch am Albtrauf auf einer Höhe von 352m über dem Meeresspiegel gelegen, befindet sich Holzmaden inmitten einer reizvollen Landschaft umgeben von zahlreichen Wiesen und Wäldern.

Erstmals urkundlich erwähnt wurde die Gemeinde im 12. Jahrhundert als „Holzmadon“, die tatsächliche Geschichte des Ortes geht jedoch weit darüber hinaus: Fossilreiches Sedimentgestein aus der Zeit des Unterjuras tritt auf dem Gemeindegebiet zu Tage; durch außergewöhnliche Fossilfunde im Alter von über 180 Millionen Jahren ist die Gemeinde dadurch weltweit be-

Urweltsteinbruch Fischer
Geöffnet: Dienstag - Sonntag, 10 - 17 Uhr und nach Vereinb.
Tel. 07023/2991

kannt geworden. Die Fundstätte selbst wurde bereits als möglicher Kandidat zur Aufnahme in das UNESCO-Weltnaturerbe genannt und von der Akademie der Geowissenschaften zu Hannover zu einem der bedeutendsten Geotope Deutschlands erklärt.

Zum Betrachten der vielzähligen Funde lädt das Urwelt-Museum Hauff in Holzmaden ein, welches seit über 30 Jahren verschiedenartige präparierte Fossilien für Besucher ausstellt.
Wer lieber selbst Hand anlegen und sich als Hobby-Archäologe versuchen möchte, kann dies im Urweltsteinbruch Holzmaden e.V. tun, welcher insbesondere für Familien mit Kindern ein beliebtes Ausflugsziel darstellt.

Die örtliche Gastronomie sorgt in Form von thailändischer (mit einer kleinen Auswahl an deutschen Speisen), italienischer sowie amerikanischer Küche auch für das leibliche Wohl der Holzmadener Besucher.

Weitere Informationen
Gemeinde Holzmaden,
Bahnhofstraße 2,
73271 Holzmaden
Tel. 07023 90001-0,
Tel. 07023 2873
www.holzmaden.de
Linie 170

Urwelt-Museum Hauff
Geöffnet: Di. - So., 9-17 Uhr
Geschlossen: 24.+25.12. | 31.12. | 01.01.

Und zum Abschluss nochmal richtig austoben…

Weilheim an der Teck mit dem Ortsteil Hepsisau ist eine liebens- und lebenswerte Kleinstadt mit über 10.000 Einwohnern am Fuße der Schwäbischen Alb. Landschaftlich eingebettet zwischen Streuobstwiesen und dem Albaufstieg liegt Weilheim verkehrsgünstig mit eigenem Anschluss an die Autobahn Stuttgart – München (A8).

Weilheim bietet mit seiner Lage am Trauf der Schwäbischen Alb viele Möglichkeiten, der Natur näher zu kommen. Zur Naherholung lädt ein ausgedehntes und in alle Richtungen verknüpftes Wegenetz zum Wandern, Laufen und Radfahren ein. In erster Linie ist Weilheim Ausgangspunkt für herrliche Wanderungen auf die Schwäbische Alb, die zu jeder Jahreszeit ein erholsamer Genuss ist.

Teilort Hepsisau Hepsisau liegt rund 3 Kilometer von Weilheim entfernt direkt am Albtrauf und ist vor allen für seine idyllische Lage am Zipfelbach und sein alljährliches Dorffest am 1. Sonntag im September bekannt. Eine interessante und anspruchsvolle Wanderung führt durch die Zipfelbachschlucht hinauf zum Mörikefelsen.

Die Limburg Die Limburg ist eines der Wahrzeichen Weilheims und hat nach neuen Vermessungen den höchsten Weinberg Baden-Württembergs. In dem 162 ha großen Naturschutzgebiet findet sich eine vielfältige Flora und Fauna, die auf einem detailliert beschilderten Natur- und Kulturlehrpfad erläutert wird.

Vom Gipfel (598 m) eröffnet sich eine herrliche Aussicht ins Albvorland.

Biosphärengebiet Schwäbische Alb
Weilheim ist Teil des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Diese eindrucksvolle (Kultur-)Landschaft wurde insbesondere durch das Alleinstellungsmerkmal der Hang- und Schluchtwälder am Albtrauf ausgezeichnet und bildet mit seinen Streuobstwiesen, Wacholderheiden, Wiesen, Weiden, Ackerflächen und Wäldern eine vielfältige Gebietskulisse.

Peterskirche
Ein besonderes Juwel von Weilheim ist die spätgotische Peterskirche (1489) mit einer außergewöhnlichen Fülle von Wandgemälden, die den Bildersturm überstanden haben. Die Barock-Orgel von Johann Andreas Goll gilt als eine der bedeutendsten Denkmalorgeln in Württemberg.

Weitere Informationen
Rathaus Weilheim, Marktplatz 6, 73235 Weilheim
Tel. 07023 106-113, www.weilheim-teck.de
Linie 170

Künstlermarkt in der Schlossscheuer
Ein Markt für alle Sinne **24./25. März 2018**

Kirschblütentag – Sportliches Erkunden der Landschaft mit geführten Rad-, Bike-, Walking und Wandertouren sowie Stadt- und Kirchenführungen **15. April 2018**

Käsemarkt auf dem Marktplatz
Käsespezialitäten, Obstdestillate und Bio-Brot aus dem Holzbackofen **19. Mai 2018**

Zähringermarkt Genießermarkt, mittelalterliche Alltagsszenen und Zähringer Geschichte erleben **29. September 2018**

Geologisches Highlight

Neidlingen ist eine zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb zählende, gemütliche und ländlich geprägte Gemeinde mit Lage unmittelbar am Albtrauf der Schwäbischen Alb. Die Markung wird von 30.000 Streuobstbäumen, meist Kirschen und deren Blüte, Ernte, Brand und Verkostung geprägt. Naherholungssuchenden bietet die Region vielfältigste Möglichkeiten, sich in idyllischer Landschaft zu bewegen.

Der Reußenstein mit Kletterfels, die bekannteste Sehenswürdigkeit der Gemeinde, lädt zu verschiedensten Aktivitäten ein – Wandern, Joggen, Drachen- oder Gleitschirmfliegen oder Radfahren. Darüber hinaus bietet sich eine anschließende Besichtigung des Neidlinger Wasserfalls an.

Doch auch im Ort selbst hat die Gemeinde einiges zu bieten. Neben klassischen Fachwerkgebäuden wie dem Rathaus samt besonders gestalteter Rathausuhr und der Pfarrscheuer lässt sich dort auch eine der letzten Kugelmühlen mitsamt Kugelmanufaktur besichtigen, welche Kugeln und Murmeln verschiedener Größen aus dem bunten Marmor der Schwäbischen Alb herstellt.

Nach einem aktiven Tag haben Gäste zudem die Möglichkeit, die Angebote der örtlichen Gastronomie in Anspruch zu nehmen – entweder in Form der bewährten schwäbischen und italienischen Küche oder für Kaffee und Kuchen im Kaffeehaus.

Weitere Informationen
Gemeinde Neidlingen,
Kelterstr. 1, 73272 Neidlingen
Tel. 07023 90023-0, www.neidlingen.de
Linie 170

Der Neidlinger Wasserfall

Einheimischer Jura-Marmor wird per Wasserkraft zu Kugeln und Murmeln gerollt, wie man sie von Hand niemals in dieser Präzision fertigen könnte.

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb – von der UNESCO geadelt

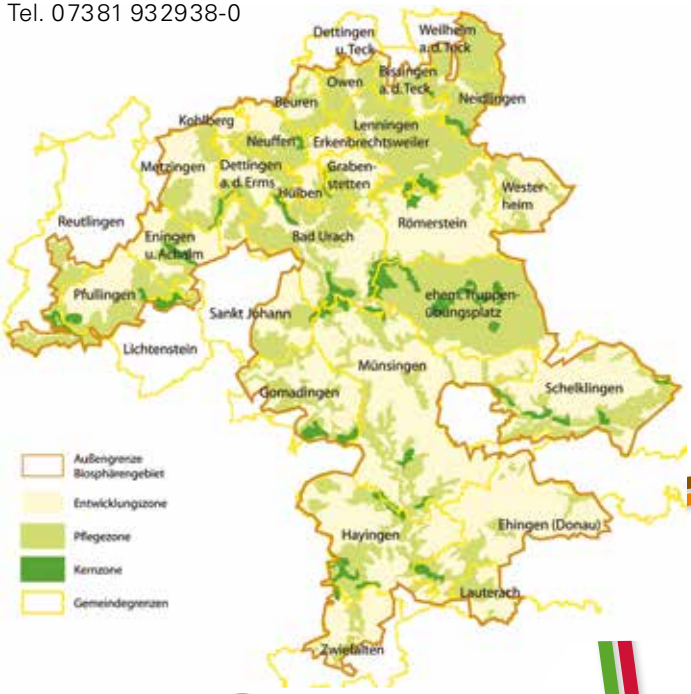
Blühende Streuobstwiesen, von Wanderschäfern gepflegte Wacholderheiden, sattgrüne Buchenwälder und sogar rebbehangene Weinberge prägen die Schwäbische Alb und das Albvorland. Eine über Jahrhunderte gewachsene Kulturlandschaft, die weltweit einmalig ist und die es für zukünftige Generationen zu bewahren gilt. Aus diesem Grund hat die UNESCO im Jahre 2009 eine Fläche, fast so groß wie Berlin, zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb ausgewiesen.

Biosphärengebiete sind Modellregionen für eine nachhaltige Entwicklung. Kurz gesagt ist darunter das gleichberechtigte Miteinander von Mensch und Natur zu verstehen. In Biosphärengebieten kommen gemeinsam mit den Bewohnern Ideen zur Erprobung, wie die Kulturlandschaft beispielhaft erhalten und die Menschen gleichzeitig ihr Auskommen haben können.

Für Erholungssuchende bietet das Biosphärengebiet Schwäbische Alb viel: begehbare und sogar mit dem Boot befahrbare Höhlen, den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen, wo sich seltene natürliche Lebensräume für Tiere und Pflanzen erhalten haben, Albbüffel-Herden und Araberhengste des Gestüts Marbach. Aber auch die größte keltische Stadt Europas, der Heidengraben, Burgen, Schlösser und Ruinen sowie eine große Anzahl an Informationszentren und Freilichtmuseen gehören mit zu den Gründen, weshalb ein Besuch lohnenswert ist.

Um einen ersten Einblick in das Biosphärengebiet zu bekommen, bietet sich ein Besuch im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen an. Das Besucher- und Informationszentrum wartet mit einer rund 450 Quadratmeter großen, interaktiven Ausstellung zum Biosphärengebiet auf. Sechs Tage die Woche können Gäste auf spannende und kreative Weise das erste Großschutzgebiet in Baden-Württemberg kennen lernen.

Weitere Informationen
unter www.biosphaerengebiet-alb.de
Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb
Von der Osten Str. 4, 6 (Altes Lager), 72525 Münsingen
Tel. 07381 932938-0



Biosphärengebiet Schwäbische Alb

UNESCO Geopark Schwäbische Alb – Faszination Erdgeschichte

Die Schwäbische Alb zeichnet sich durch eine geologische Vielfalt aus, die ihresgleichen sucht. Insbesondere die erdgeschichtlichen Erscheinungen der Jurazeit drücken der Alb ihren Stempel auf und machen sie zu einem wahren „Jurassic Park“. In dem einstigen Urmeer tummelten sich unzählige Ammoniten, Korallen, Seesterne, Seelilien und Meeressaurier, die heute als Versteinerungen an vielen Stellen auf der Alb gefunden werden können.

Nirgendwo in Deutschland gibt es mehr Höhlen als auf der Schwäbischen Alb. Und um bei den Superlativen zu bleiben: Auf der Alb finden sich – deutschlandweit – die älteste Schauhöhle, die tiefste Schauhöhle sowie die einzige mit einem Boot befahrbare Schauhöhle.

Zudem wurden in einigen Höhlen die ältesten Kunstwerke und Musikinstrumente der Menschheit gefunden, die bis in die Steinzeit zurückreichen. Das macht die Schwäbische Alb zur Wiege der menschlichen Kultur.
Bei diesem reichen erdgeschichtlichen Erbe wundert es nicht, dass die Schwäbische Alb seit 2015 ein von der UNESCO anerkannter Global Geopark ist. Aufgabe des Geoparks Schwäbische Alb ist es, das erdgeschichtliche Erbe für Menschen erlebbar zu machen.

Der Jurassic Park Schwäbische Alb lässt sich am besten auf einer geführten Tour erleben. Dafür stehen Ihnen qualifizierte Landschaftsführer zur Verfügung. 26 Geopark-Infostellen, die quer über die Alb in Museen, Höhlenhäusern und Infozentren untergebracht sind, heißen Sie willkommen und geben Tipps für Ausflüge in die Erdgeschichte.

Weitere Informationen:
UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb e.V.,
Altes Lager, Gebäude R 13, 72525 Münsingen
Tel. 073 81 50 15 83, www.geopark-alb.de

VVS-Tickettipps
Mit den VVS-TagesTickets fahren, so oft Sie möchten

TagesTickets auch aufs Handy oder online als PrintTicket.

TagesTicket/GruppenTagesTicket

Damit können Sie mit allen Bussen, S-Bahnen, anderen Zügen des Nahverkehrs und den Stadtbahnen einen Tag lang fahren.

- Gültig ab Kauf/Entwertung/am Gültigkeitstag für beliebig viele Fahrten bis 7 Uhr am Folgetag
- Nicht übertragbar
- GruppenTagesTickets gelten für bis zu 5 Personen, Eltern fahren mit beliebig vielen eigenen Kindern bis einschließlich 17 Jahre; statt einer Person kann ein Hund/Fahrrad mitgenommen werden
- TagesTicket Netz gilt auch in Bahn/Bus im Landkreis Göppingen

Zonen	Einzel	Einzel*	Einzel**	Gruppe
1-2 aneinandergrenzende	7,00 €	4,50 €	4,80 €	12,30 €
3-4 aneinandergrenzende	11,20 €	7,70 €	8,20 €	17,10 €
Netz	15,50 €	12,10 €	12,80 €	19,90 €

Tarifstand: 01.01.2018

Während der Feinstaubsaison (16.10.2017 – 15.4.2018) gelten ermäßigte Preise (* Preis Handy/PrintTicket; ** Preis Automat/Bus/Verkaufsstelle).

Am **Wochenende** und an **Feiertagen** werden Fahrräder in den S-Bahnen und Nahverkehrszügen kostenlos befördert. Es werden Busse mit Fahrradanhänger eingesetzt. Pedelecs können transportiert werden.

Einfach mal jemanden kostenlos mitnehmen

Mit einem **VVS-Monats- oder JahresTicket** können Sie bis zu drei Kinder (6-17 Jahre) oder alle eigenen Kinder (6-17 Jahre) samstags, sonn- und feiertags gratis mitnehmen. Noch besser fahren Sie mit einem **TicketPlus**. Denn TicketPlus-Besitzer können neben den Kindern am Wochenende und an Feiertagen ganztägig sowie montags bis freitags ab 19 Uhr jeweils auch einen Erwachsenen mitnehmen.

Weitere Informationen

über Tickets und Preise erfahren Sie unter www.vvs.de

RadWanderBus Göppingen – Reußenstein
an Sonn- und Feiertagen

von 1. Mai bis 21. Oktober 2018 | **Linie RW1/RW2**
Fahrradbeförderung

		RW2	RW1	RW2	RW1	RW1	RW1
DB Göppingen, ZOB	🚲	08.25	09.25	10.25	11.25	13.25	15.25
Jebenhausen, Linde	🚲	08.32	09.32	10.32	11.32	13.32	15.32
Bezgenriet, Bezirksamt	–	08.36	–	10.36	–	–	–
Bad Boll, Sehningen	🚲	08.42	–	10.42	–	–	–
Bad Boll, Kurhaus	🚲	08.47	–	10.47	–	–	–
Heiningen, Alter Bahnhof	🚲	–	09.40	–	11.40	13.40	15.40
Gammelshausen, Dürnauer Str.	–	–	09.44	–	11.44	13.44	15.44
Dürnau, Abzw. Kornberghalle	🚲	–	09.46	–	11.46	13.46	15.46
Bad Boll, Dürnauer Str.	–	–	09.50	–	11.50	13.50	15.50
Gruibingen, Boßler Parkplatz	🚲	08.57	09.57	10.57	11.57	13.57	15.57
Gruibingen, Lamm	🚲	09.01	10.01	11.01	12.01	14.01	16.01
Mühlhausen, Am Warmen (Kodak)	🚲	09.03	10.03	11.03	12.03	14.03	16.03
Wiesensteig, Postamt	🚲	09.11	10.11	11.11	12.11	14.11	16.11
Reußenstein, Parkplatz an	🚲	**09.18**	**10.18**	**11.18**	**12.18**	**14.18**	**16.18**
Reußenstein, Parkplatz ab	🚲	**09.25**	**10.25**	**11.25**	**12.25**	**14.25**	**16.25**
Wiesensteig, Café Brunnengarten	🚲	09.34	10.34	11.34	12.34	14.34	16.34
Mühlhausen, Am Warmen (Kodak)	🚲	09.40	10.40	11.40	12.40	14.40	16.40
Gruibingen, Rathaus	🚲	09.44	10.44	11.44	12.44	14.44	16.44
Gruibingen, Boßler Parkplatz	🚲	09.48	10.48	11.48	12.48	14.48	16.48
Bad Boll, Kirchplatz	–	–	10.56	–	12.56	14.56	16.56
Dürnau, Abzw. Kornberghalle	🚲	–	11.01	–	13.01	15.01	17.01
Gammelshausen, Dürnauer Str.	–	–	11.03	–	13.03	15.03	17.03
Heiningen, Alter Bahnhof	🚲	–	11.06	–	13.06	15.06	17.06
Bad Boll, Kurhaus	🚲	09.58	–	11.58	–	–	–
Bad Boll, Sehningen	🚲	10.02	–	12.02	–	–	–
Bezgenriet, Bezirksamt	–	10.08	–	12.08	–	–	–
Jebenhausen, Linde	🚲	10.13	11.13	12.13	13.13	15.13	17.13
DB Göppingen, ZOB	🚲	10.18	11.18	12.18	13.18	15.18	17.18

Fahrplanänderungen vorbehalten

Zeichenerklärung:

🚲 Haltestellen zum Be- und Entladen von Fahrrädern

S S-Bahn

Es werden Busse mit Fahrradanhänger eingesetzt. Pedelecs können transportiert werden.

RadWanderBus Kirchheim unter Teck – Reußenstein
an Sonn- und Feiertagen

Kostenlose Fahrradmitnahme

von 1. Mai bis 21. Oktober 2018 | **Linie 170**
Fahrradbeförderung

WBG
transdev

S Kirchheim (T) ZOB		08.16	10.16	12.16	14.16	16.16
Kirchheim-Jesingen, Rathaus	–	08.24	10.24	12.24	14.24	16.24
Holzmaden, Bahnhof	–	08.27	10.27	12.27	14.27	16.27
Holzmaden, Museum Hauff	–	08.30	10.30	12.30	14.30	16.30
Weilheim (T) KSK/Brunnenstr.		08.39	10.39	12.39	14.39	16.39
Deutsches Haus	–	08.47	10.47	12.47	14.47	16.47
Boßler Parkplatz		08.51	10.51	12.51	14.51	16.51
Gruibingen Lamm		08.54	10.54	12.54	14.54	16.54
Mühlhausen, Am Warmen		08.58	10.58	12.58	14.58	16.58
Wiesensteig, Postamt		09.05	11.05	13.05	15.05	17.05
Reußenstein, Parkplatz an		**09.12**	**11.12**	**13.12**	**15.12**	**17.12**
Reußenstein, Parkplatz ab		**09.30**	**11.30**	**13.30**	**15.30**	**17.30**
Neidlingen, Mitte	–	09.40	11.40	13.40	15.40	17.40
Weilheim (T) Abzw. Hepsisau		09.42	11.42	13.42	15.42	17.42
Weilheim (T) KSK/Brunnenstr.		09.46	11.46	13.46	15.46	17.46
Holzmaden, Museum Hauff	–	09.53	11.53	13.53	15.53	17.53
Holzmaden, Bahnhof	–	09.56	11.56	13.56	15.56	17.56
Kirchheim-Jesingen, Rathaus	–	09.59	11.59	13.59	15.59	17.59
S Kirchheim (T) ZOB		10.11	12.11	14.11	16.11	18.11

Fahrplanänderungen vorbehalten

Es gelten die jeweiligen Tarife und Tarifbestimmungen des VVS bzw. Filsland Mobilitätsverbundes

Auf beiden Linien des RadWanderBus Reußenstein gelten:
- BW-Ticket
- Metropol-Tagesticket
- VVS-Einzel-/GruppenTagesTicket NETZ

Nur auf der Linie RW1/RW2 (Göppingen - Reußenstein)
- Filsland-Tarife einschl. **SparBus Sa/So (2€)**
- VVS-Einzel-/GruppenTagesTicket NETZ

Nur auf der Linie170 (Kirchheim (T) - Reußenstein)
- Einzeltarif VVS
- Tageskarten VVS (1-2 und 3-4 Zonen)

Auf dem Teilstück zwischen Boßler Parkplatz und Reußenstein Parkplatz werden die Fahrscheine des FMV und des VVS einschl. Zeitkarten gegenseitig anerkannt.

VVS-Ausflugtipps auf den Orangen Seiten

Auf den Orangen Seiten, dem Freizeitportal des VVS, finden Sie ausgewählte Ausflugstipps! Wenn Sie für Ihre nächsten Touren Ausflugsziele, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten oder Museen suchen, machen wir Ihnen zahlreiche Vorschläge und geben Ihnen die nötige Inspiration, das Freizeitangebot der Region in seiner Vielseitigkeit zu entdecken. Neben vielen nützlichen Details zeigen wir Ihnen dort natürlich auch, wie Sie umweltfreundlich, bequem und preiswert mit Bus und Bahn Ihr Freizeitziel erreichen.

www.orange-seiten.de

VVS-Service
Tel.: 0711 19449
www.vvs.de
www.facebook.com/VVS

Stand: Januar 2018
Änderungen vorbehalten

Herausgeber/Bildnachweis: VVS GmbH, Stuttgart, in Zusammenarbeit mit den Landratsämtern Kreis Esslingen und Kreis Göppingen | Layout: VVS GmbH | Fotos: Archive Gemeinden, Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Dieter Ruoff, Manfred Grohe, visual art feldes, Regiobus Stuttgart, VVS, fotolia.com | Kartengestaltung Biosphärengebiet: Viva Idea

Ein gemeinsames Projekt der Landkreise Esslingen und Göppingen

Landkreis Esslingen

Landratsamt Esslingen
Pulverwiesen 11
73726 Esslingen am Neckar
Telefon 07 11 39 02-0

LANDKREIS GÖPPINGEN

Landratsamt Göppingen
Lorcher Straße 6
73033 Göppingen
Telefon 0 71 61 202-0

VVS

Verkehrs- und Tarifverbund
Stuttgart GmbH (VVS)
Rotebühlstraße 121
70178 Stuttgart
www.vvs.de

WBG
transdev

Württembergische
Bus-Gesellschaft mBH (WBG)
Seewiesenstraße 19-23
71334 Waiblingen
info@wbg-bus.de | Tel. 07151 303800